Presseaussendung  
Vorarlberger Landeskonservatorium

**Lehrgang Elementare Musikpädagogik am Vorarlberger Landeskonservatorium gestartet**17 Pädagogen und Pädagoginnen starteten mit viersemestrigem, berufsbegleitendem Lehrgang

*Feldkirch, 17. Oktober 2017 – Im Zweijahresrhythmus bietet das Landeskonservatorium seit 2011 den berufsbegleitenden Lehrgang Elementare Musikpädagogik an. Im September starteten die 17 Teilnehmer in den viersemestrigen Kurs. Das Vorarlberger Landeskonservatorium bietet neben diesem Lehrgang weitere Weiterbildungsstudien in der Chorleitung und der Katholischen Kirchenmusik an.*

Das Vorarlberger Landeskonservatorium sieht seine Weiterbildungsstudien als Angebot zum Erhalt und zur Erweiterung des fachlichen Wissens. „Wir bieten berufsbegleitend die Möglichkeit, musikalische Fähigkeiten zu vertiefen und für die eigene berufliche Tätigkeit umzusetzen“, erklärt Direktor Jörg Maria Ortwein.

**Zwei Jahre – vier Semester – zwanzig Wochenenden**

„Der Lehrgang Elementare Musikpädagogik richtet sich an Lehrende, die Musik verstärkt in ihrem beruflichen Alltag einsetzen möchten“, erläutert Studienbereichskoordinatorin Birgit Gebhard.

Umfassende praktische und theoretische Kompetenzen im Bereich Elementare Musikpädagogik (EMP) werden hier in vier Semestern – 20 Wochenendmodulen – den Teilnehmenden vermittelt.

Didaktik, Bewegung, Rhythmik, Instrumentenbau sowie Musiktheater stehen unter anderem am Lehrplan. Die konkrete Arbeit an eigenen Projekten und die Ausübung in der Praxis sind ebenso gewichtige Bausteine des zweijährigen Lehrganges.

**Natalie Begle-Hämmerle unterrichtet EMP**

Die Elementare Musikpädagogik nimmt aber auch im Berufsstudium Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) eine bedeutende Rolle ein. Dort gehört die EMP zu den Wahlpflichtmodulen. Seit Anfang des Herbstsemesters unterrichtet die Vorarlbergerin Natalie Begle-Hämmerle Studenten des achtsemestrigen Bachelorstudiums am Vorarlberger Landeskonservatorium.

Begle-Hämmerle ist studierte Bewegungs- und Tanzpädagogin und Gründungsmitglied von netzwerkTanz Vorarlberg. Sie hat sich in einem mehrstufigen Auswahlverfahren gegen internationale Mitbewerber durchgesetzt. „Die Bestellung von Begle-Hämmerle als Lehrbeauftragte freut uns besonders. Sie bestätigt die internationale Wettbewerbsfähigkeit des künstlerischen Niveaus hier in Vorarlberg“, betont Direktor Ortwein.

**Info:** [**http://www.vlk.ac.at/**](http://www.vlk.ac.at/)

**Factbox:  
Lehrgang Elementare Musikpädagogik (EMP)**  
- berufsbegleitender viersemestriger Lehrgang  
- richtet sich an Personen mit pädagogischer Ausbildung   
- seit 2011 im Zweijahresrhythmus angeboten

**Berufsstudium Instrumental- und Gesangspädagogik**  
- achtsemestriges Bachelorstudium  
- in Kooperation mit der Musikuniversität Mozarteum Salzburg  
- Abschluss: Bachelor of Arts

**Natalie Begle-Hämmerle**  
- studierte Elementare Musik- und Bewegungspädagogik am Institut für Musik- und Tanzpädagogik an der Musikuniversität Mozarteum Salzburg  
- Nachdiplomstudium Tanzkultur an der Universität Bern  
- Referentin in den Bereichen Tanz, Tanzvermittlung, Rhythmik/Elementare Musik- und Bewegungspädagogik  
- Tänzerin und Choreografin  
- Mitbegründerin des Ensembles bewegunsmelder – companie für zeitgenössischen Tanz  
- Gründungs- und Vorstandsmitglied netzwerk Tanz Vorarlberg  
- seit 2017 Lehrbeauftragte für EMP am Vorarlberger Landeskonservatorium

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH, Dr. Peter Schmid, Telefon 0043/676/833064740 Mail [peter.schmid@vlk.ac.at](mailto:peter.schmid@vlk.ac.at)   
Pzwei. Pressearbeit, Mag. Ursula Fehle, Telefon 0043/650/9271694, Mail [ursula.fehle@pzwei.at](mailto:ursula.fehle@pzwei.at)